



## Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur  
Theresa Maier und Bernd Prettenthaler



# Volkskultur bewegt

Ein neuer Kurzfilm entführt auf eine Reise durch die Vielfalt und Lebendigkeit der Volkskultur in Graz.

## VOLKSKULTUR

### Das eigene Maipfeiferl schnitzen



Die Natur steckt voll im Saft und schenkt uns die Grundlage für den Bau eines einfachen Musikinstruments, des Maipfeiferls. Für die Herstellung eines solchen sucht man einen Weidenbaum und schneidet sich eine Rute ab. Von dieser nimmt man ein ca. 15 Zentimeter langes Stück ohne Triebansätze, schneidet die Spitze schräg ab und formt die Öffnung für das Pfeifloch. Durch gleichmäßiges Klopfen und Drehen löst sich die Rinde vom Holz. In weiteren einfachen Schritten wird das Pfeiferl angefertigt. Das Schöne daran ist, dass sich jeder sein Instrument selber herstellen kann. Durch das Schieben des abgelösten Rindenteiles kann sogar die Tonhöhe verändert werden. Eine Video-Anleitung gibt's online.



Gedreht wurde an ganz unterschiedlichen Orten in Graz. Zu sehen unter steirische-volkskultur.at

SASCHA PSEINER, KK

Es ist der aktuellen Situation geschuldet, dass vorigen Sommer nicht Hunderte Musikanten, Sänger und Tänzer an einem Samstagabend im Rahmen des Grazer Kulturjahres den Mariahilferplatz zum Klingen gebracht haben. Aber die Volkskultur lässt sich nicht aufhalten und so wurde kurzerhand umdisponiert. Das Ergebnis konnte gestern Abend präsentiert werden: Ein Kurzfilm mit rund 70 Protagonisten der volkskulturellen Verbände und Gästen hat fünf ganz unterschiedliche Orte in Graz zum

Filmset werden lassen. Die einzelnen Orte, wie die Terrassenhaussiedlung, die Satellitenstation Lustbühel oder die Murinsel, stehen sinnbildlich für unterschiedliche Aspekte städtischen Lebens. Regie führt Georg Schütty, der in diesem Film Perspektiven des Gemeinsamen, des Überraschenden und des Unkonventionellen einsetzt. Der Komponist Reinhard Summerer vereint in seinem Soundtrack urbane Rhythmen mit volksmusikalischen Traditionen und wird mit seiner Poesaune selbst zum Darsteller.

Ebenso zu Akteuren wurden das Jugendblasorchester Don Bosco, der Chor Musica con GRAZia, Tänzer und Schuhplattler der Arge Volkstanz sowie des Trachtenverbands ebenso wie Musikanten und Sänger, die auf Parkourläufer und Straßenkünstler stießen.

Volkskultur begibt sich in diesem Filmprojekt in eine Interaktion mit der Stadt und ihren Bewohnern. Volkskultur ist aktiv und in Bewegung und möchte mit diesem Kurzfilm auch alle Zuseher bewegen. Film ab unter [steirische-volkskultur.at](http://steirische-volkskultur.at).

## Die richtige Musik am falschen Ort

Der Wonnemonat Mai wird auch gerne als „Hochzeitsmonat“ bezeichnet. Und zu einer Hochzeit gehört natürlich auch die passende Musik. Mit ihrem schwungvollen Programm hat beispielsweise auch eine ge-

fragte weststeirische Tanzmusik viele Feste umrahmt. Einmal wurden die fünf Musikanten zu einer Hochzeit nach Salzburg eingeladen. Nicht ortskundig, suchte man die Kirche mitten im Ort auf und posierte sich

beim Eingang des Gotteshauses. Der „Mooskirchner Hochzeitsmarsch“ wurde angespielt, als sich die Tür öffnete. Doch zum Entsetzten aller traten schwarz gekleidete Leute heraus, die gerade einer Begräb-

nispfeierlichkeit beiwohnten. Schnell wurde der Irrtum aufgeklärt und die Musikanten eilten zur zweiten Kirche im Dorf und wurden dort von der wartenden Hochzeitsgesellschaft mit großem Applaus begrüßt.